Coronavirus: 99-jähriger Bergkamener verstorben – zwei Bergkamener sind wieder gesund

Wie der Kreis Unna mitteilt, ist am vergangenen Samstag ein 99-jähriger Bergkamener im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben. Zwei andere Bergkamener sind inzwischen gesundet. Zurzeit gibt es laut Kreisgesundheitsamt niemanden in Bergkamen, der oder die mit dem Coranavirus infiziert ist.

Außerdem wurden am 30. Mai zwei neu Infizierte aus Werne und am 2. Juni ein Fall neu aus Lünen gemeldet.

Die Zahlen im Überblick

Aktuell Infizierte*

	29.05.2020 | 12 Uhr	**02.06.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	3	0	-3
Bönen	2	0	-2
Fröndenberg	1	2	+1
Holzwickede	1	0	-1
Kamen	0	0	+0
Lünen	14	5	-9
Schwerte	6	3	-3
Selm	2	1	-1
Unna	7	1	-6
Werne	3	2	-1
Gesamt	39	14	-25

Infizierte stationär

	29.05.2020	29.05.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	5	4	-1

Gesundete

	29.05.2020 | 12 Uhr	02.06.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	28	30	+2
Bönen	20	22	+2
Fröndenberg	136	135	-1
Holzwickede	24	25	+1
Kamen	19	19	+0
Lünen	130	140	+10
Schwerte	82	85	+3
Selm	53	54	+1
Unna	52	58	+6
Werne	51	54	+3
Gesamt	595	622	+27

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	1
Bönen	
Fröndenberg	20
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	5
Selm	2
Unna	
Werne	2

Gesamt	35

Riesen-Bärenklau richtig bekämpfen: Hautkontakt unbedingt vermeiden



Bis zu vier Meter groß: der Riesen-Bärenklau, auch Herkulesstaude genannt. Foto: Hermann Knüwer – Kreis Unna

Der Riesen-Bärenklau hat sich im Kreisgebiet in den vergangenen Jahren stark verbreitet. Sein giftiger Saft führt bei Berührung häufig zu starken Verbrennungen der Haut. Und da die Pflanze außerdem heimische Tier- und Pflanzenarten verdrängt, soll eine weitere Verbreitung verhindert werden.

Die Pflanze mit bloßen Händen aus dem Boden zu rupfen ist dabei keine gute Idee, weiß Irina Tien, Sachgebietsleiterin Landschaft des Kreises. Bei Kontakt mit dem Pflanzensaft entzündet sich die Haut nach kürzester Zeit. Irina Tien warnt daher: „Die Verbrennungen, die oft Narben hinterlassen, werden vor allem durch Sonnenlichteinwirkung noch verstärkt."

Verbreitung verhindern
Ohne gezielte Bekämpfung kann die Verbreitung nicht verhindert werden, betonen die Fachleute des Kreises. Maßnahmen sind insbesondere an kritischen Stellen, wie etwa im Bereich von Kindergärten oder Spielplätzen, erforderlich. „Ansprechpartner sind in diesem Fall die Ordnungsämter der Städte und Gemeinden", informiert Irina Tien.

Auch private Gartenbesitzer sind gefordert, die Pflanze aus ihren Gärten zu verbannen, appelliert der Kreis. Das tiefe Ausgraben der Staude sollte jedoch möglichst mit Handschuhen und vollständiger Körperbekleidung durchgeführt werden. Empfehlenswert sind säurefeste Handschuhe und Gummi- oder feste Regenkleidung mit Stiefeln.

Weitere Informationen gibt es unter www.lanuv.nrw.de (Suchbegriff: Riesen-Bärenklau). PK | PKU

Coronavirus: Eine Person im Kreis Unna neu infiziert – Besuche in Krankenhäusern

erst ab 30. Juni möglich

Die Zahl der Infizierten ist um eins in Lünen gestiegen. Gute Nachrichten gibt es aktuell aus Fröndenberg. Nach einer Neuinfizierung in einer Pflegeeinrichtung waren 60 Personen (Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen) getestet worden – allesamt mit negativem Ergebnis.

Sicherheit geht vor. Deshalb werden die Krankenhäuser im Kreis ihre Türen nicht – wie erst geplant – am 2. Juni vorsichtig und unter Auflagen für Besucher*innen öffnen, sondern erst am 30. Juni.

Die Entscheidung hat mit den vom Land geforderten Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten zu tun. Sie seien, so machten Vertreter der Krankenhäuser am 28. Mai bei einer Besprechung mit der Kreis-Gesundheitsbehörde deutlich, in der Kürze der Zeit nicht umsetzbar gewesen.

Das habe insbesondere mit der schrittweisen Rückkehr zum Regelbetrieb zu tun. Das Aufkommen an ambulanten und stationären Patienten*innen sei inzwischen so hoch, dass ein zusätzliches, den Vorgaben gerecht werdendes Besuchsmanagement mit dem zwingend erforderlichen Eingangsscreening, der Registrierung und der Information über die aktuellen Hygienevorgaben nicht gewährleistet werden können.

Constanze Rauert / Kreis Unna

(Ab sofort wird es vom Kreis Unna an Wochenenden und Feiertagen keine aktuellen Zahlen zu den Corona-Fällen geben.)

Aktuell Infizierte*

	28.05.2020 | 15 Uhr	**29.05.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	3	3	+0
Bönen	2	2	+0

Fröndenberg	1	1	+0
Holzwickede	1	1	+0
Kamen	0	0	+0
Lünen	13	14	+1
Schwerte	6	6	+0
Selm	2	2	+0
Unna	7	7	+0
Werne	3	3	+0
Gesamt	38	39	+1

Infizierte stationär

	28.05.2020	**29.05.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	5	5	+0

Gesundete

	28.05.2020 | 15 Uhr	**29.05.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	28	28	+0
Bönen	20	20	+0
Fröndenberg	136	136	+0
Holzwickede	24	24	+0
Kamen	19	19	+0
Lünen	130	130	+0
Schwerte	82	82	+0
Selm	53	53	+0
Unna	52	52	+0
Werne	51	51	+0
Gesamt	595	595	+0

Verstorbene

	Gesamt

Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	20
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	5
Selm	2
Unna	
Werne	2
Gesamt	**34**

Zahl der Fälle aufsummiert

28.05.2020 | 15 Uhr	**29.05.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	31	31	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	157	157	+0
Holzwickede	26	26	+0
Kamen	19	19	+0
Lünen	147	148	+1
Schwerte	93	93	+0
Selm	57	57	+0
Unna	59	59	+0
Werne	56	56	+0
Gesamt	**667**	**668**	+1

Coronavirus: Nur noch drei Infizierte in Bergkamen

Die Zahl der als genesen geltenden Personen ist gegenüber Mittwoch um +1 gestiegen. Die Zahl der aktuell Infizierten liegt bei gegenwärtig 38 (39). Im Krankenhaus werden fünf Personen behandelt. In Bergkamen sind nur noch drei Personen infiziert.

Außerdem wird das Corona-Infotelefon der Kreisverwaltung am Freitag, 29. Mai deaktiviert. Die kostenfreie Rufnummer war direkt zu Beginn der Pandemie im Kreis Unna freigeschaltet worden. Zu Spitzenzeiten wählten rund 11.600 Menschen an einem Tag die Nummer. Zuletzt waren es nur noch rund 25 Personen täglich. Konkrete Corona-Fragen hatten die meisten Anrufer dabei nicht mehr – ihre Fragen drehten sich eher um allgemeine Anliegen. PK | PKU

Coronavirus: Zahl der aktuell Infizierten hat sich seit Dienstag im Kreis Unna um sechs verringert

Die Zahl der aktuell mit dem Coronavirus infizierten hat sich im Kreis Unna seit Dienstag aktuell um sechs auf 45 verringert. In Bergkamen liegt sie weiter konstant bei sechs. Weiterhin werde sechs Personen aus dem Kreis Unna in einem Krankenhaus behandelt.

Aktuell Infizierte*

	25.05.2020 | 15 Uhr	26.05.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	6	6	+0
Bönen	4	2	-2
Fröndenberg	0	0	+0
Holzwickede	1	1	+0
Kamen	2	2	+0
Lünen	16	14	-2
Schwerte	9	8	-1
Selm	1	2	+1
Unna	9	7	-2
Werne	3	3	+0
Gesamt	51	45	-6

Infizierte stationär

	25.05.2020	26.05.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	6	6	+0

Gesundete

	25.05.2020 | 15 Uhr	26.05.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	28	28	+0
Bönen	18	20	+2
Fröndenberg	136	136	+0
Holzwickede	24	24	+0
Kamen	19	19	+0
Lünen	130	130	+0
Schwerte	79	80	+1
Selm	53	53	+0

Unna	50	52	+2
Werne	51	51	+0
Gesamt	588	593	+5

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	20
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	5
Selm	2
Unna	
Werne	2
Gesamt	**34**

COVID-19 in Meldebogen aufgenommen

Das leuchtet ein: Erkrankt jemand an einer meldepflichtigen, weil gefährlichen Krankheit muss die Gesundheitsbehörde so schnell wie möglich Bescheid wissen.

Dass dies klappt, dafür sind vor allem behandelnde Ärzte und Krankenhäuser verantwortlich. Die Meldewege sind festgelegt und der Meldebogen des Landes NRW nun aktualisiert: Coronavirus Krankheit 2019 (COVID-19) wurde als neuer Punkt eingefügt. Das Formular steht ab sofort zum Download zur Verfügung.

- Meldebogen Land NRW

Constanze Rauert / Kreis Unna

Coronavirus: Kaum Änderungen bei den Fallzahlen im Kreis Unna und in Bergkamen

Heute gab es erneut keine großen Änderungen bei den Corona-Zahlen im Kreis Unna: Fünf weitere Personen gelten wieder als genesen. Eine Korrektur in der Gesamtstatistik verbessert die Statistik auf um minus eins auf 672. In Bergkamen sind weiterhin sechs Personen erkrankt und 28 wieder genesen.

Die Zahl der als mit dem Coronavirus infiziert gemeldeten Menschen stagniert seit Tagen. Diese Entwicklung ist Anlass für die Kreisverwaltung, die Taktung der Update-Veröffentlichungen anzupassen. Die Aktualisierung der Tabelle sowie weitere Informationen gibt es ab sofort montags bis freitags. An den Wochenenden (samstags, sonntags) und an Feiertagen sind keine Updates mehr vorgesehen. Sollte sich die Situation grundlegend ändern, wird der Rhythmus für Veröffentlichungen entsprechend angepasst.

Förderschulen starten wieder

Nachdem Anfang Mai an den Grundschulen und Primarstufen der Förderschulen der Unterricht wieder begonnen hat und auch am Förderzentrum Unna sowie dem Förderzentrum Nord Schüler*innen wieder unterrichtet werden, geht für Schüler*innen an den Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung (GE) der Unterricht ebenfalls wieder los.

Am Mittwoch, 27. Mai starten Kinder und Jugendliche der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede und Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen-Heil wieder mit dem Unterricht.

Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt, auf Abstandsregeln wird geachtet, die Mittagsverpflegung ist organisiert und auch die Fahrpläne für den Schülerspezialverkehr werden angepasst. Wie die Schulen die Vorgaben des Schulministeriums umsetzen, darüber wurden Eltern und Schüler bereits von den Schulen informiert. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der jeweiligen Schule. PK | PKU

Prüfungen im Gesundheitswesen im Kreis Unna: Neue Pfleger, Therapeuten und Podologen

Wer kein Arzt ist, aber im Gesundheitswesen arbeiten möchte, lernt mit großer Wahrscheinlichkeit Ärzte und weitere Mitarbeiter der zuständigen Gesundheitsbehörde kennen. Denn die führt auch Prüfungen durch. Im vergangenen Jahr stellten sich fast 180 Prüflinge der Herausforderung beim Kreis Unna.

Nichtakademische Heilberufe – der Fachbegriff klingt sperrig, aber fast jeder hatte schon einmal mit denen zu tun, die die Berufe ausüben: Krankenpfleger, Physiotherapeuten und Podologen zählen unter anderem dazu. Und etliche sind nach ihrer bestandenen Prüfung so stolz, dass sie die Urkunde für Patienten und Kunden gut sichtbar in der Praxis aufhängen.

Kreis hat die Aufsicht
In Deutschland sind die Kreise und kreisfreien Städte zur Aufsicht über die nichtakademischen Heilberufe verpflichtet. Und dazu gehören unter anderem eben auch die Prüfungen.

2019 wurden 119 Prüfungen im Bereich der Gesundheits- und

Krankenpflege abgelegt (2018: 97) sowie 21 im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz (2018: 24). Angehende Physiotherapeuten stellten sich 16-mal der Prüfung (2018: 26), künftige Ergotherapeuten 11-mal (2018: 15) und Podologen 9-mal (2018:16). Im Bereich der Fachgesundheits- und Krankenpflege für Intensivpflege und Anästhesie, die turnusmäßig im zweijährigen Rhythmus angeboten wird, fand eine Prüfung statt (2018: 33). Insgesamt führte das Sachgebiet Gesundheitsschutz und Umweltmedizin so 177 Prüfungen (2018: 211) durch. PK | PKU

Coronavirus: Zwei weitere Gesundete in Bergkamen – sechs Personen sind noch infiziert

Eine Neuinfektion hat das Gesundheitsamt heute der Gesamtstatistik hinzugefügt. Als Genesen gelten mittlerweile 56 Personen mehr als gestern. Damit sind derzeit noch 51 Menschen im Kreis Unna mit dem Coronavirus infiziert. (Max Rolke / Kreis Unna)

In Bergkamen sind inzwischen zwei weitere Personen genesen, sodass das Gesundheitsamt am Wochenanfang sechs Personen in der Nordbergstadt meldet, die mit dem Corona-Virus infiziert sind. Insgesamt haben jetzt 28 Bergkamenerinnen und Bergkamener den tückischen Virus überstanden.

Hier der Überblick über die Kommunen des Kreises Unna:

Aktuell Infizierte*

	22.05.2020 | 12 Uhr	25.05.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	5	6	+1
Bönen	6	4	-2
Fröndenberg	3	0	-3
Holzwickede	3	1	-2
Kamen	4	2	-2
Lünen	17	16	-1
Schwerte	16	9	-7
Selm	5	1	-4
Unna	18	9	-9
Werne	22	3	-19
Gesamt	**99**	**51**	**-48**

Infizierte stationär

	24.05.2020	25.05.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	6	6	+0

Gesundete

	22.05.2020 | 12 Uhr	25.05.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	26	28	+2
Bönen	16	18	+2
Fröndenberg	133	136	+3
Holzwickede	22	24	+2
Kamen	15	19	+4
Lünen	126	130	+4
Schwerte	72	79	+7
Selm	49	53	+4
Unna	41	50	+9
Werne	32	51	+19

Gesamt	532	588	+56

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	20
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	5
Selm	2
Unna	
Werne	2
Gesamt	**34**

Zahl der Infizierten (aufsummiert)

24.05.2020 | 12 Uhr	**25.05.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	34	34	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	156	156	+0
Holzwickede	26	26	+0
Kamen	21	21	+0
Lünen	149	150	+1
Schwerte	93	93	+0
Selm	56	56	+0
Unna	59	59	+0
Werne	56	56	+0
Gesamt	**672**	**673**	**+1**

Waldbaden in Corona-Zeiten: Praxisworkshop für Erwachsene zur Stressbewältigung

In Japan ist das „Shinrin Yoku“, das „Baden in der Waldatmosphäre“ bereits seit den 80er Jahren eine wissenschaftlich begleitete und anerkannte Stressbewältigungsmethode. Ein Waldbad hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Es senkt den Stresshormonspiegel, stärkt das Immunsystem und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Bei der Kursreihe tauchen die Teilnehmer – mit Hilfe kleiner achtsamer Übungen – mit allen Sinnen in die heilende Atmosphäre des Waldes ein, erkunden auf sanfte und bewusste Art den Wald, bewegen sich auf leisen Sohlen und spüren die entspannende Wirkung der Natur.

Bitte an wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk und eine Sitzunterlage denken. Im Wald können die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Die Veranstalter bitten die Teilnehmer trotzdem eine Mund-Nasen-Schutzmaske mitzubringen.

Hinweis: Bei Unwetterwarnung, Sturm oder Starkregen muss der Termin eventuell kurzfristig abgesagt werden.

Termin: Freitag 26. Juni 2020; 17.00 – 19.00 Uhr

Leitung: Sandra Bille (Wildnispädagogin)

Veranstalter: Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Kosten: 15 Euro je Termin

Teilnehmer: maximal 15 Personen

Anmeldung: ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling, 0 23 89 – 98 09 13 oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

---

Coronavirus: Keine Neuinfektionen im Kreis Unna

Am Sonntag sind dem Gesundheitsamt des Kreises Unna keine Neuinfektionen gemeldet worden. Damit bleibt die Gesamtzahl der gemeldeten Corona-Fälle im Kreis Unna wie am Vortag bei 672. Auch die Zahl der Patienten, die im Krankenhaus wegen einer COVID-19-Infektion behandelt werden, bleibt unverändert bei sechs.

– Birgit Kalle –

Sieben neue Corona-Fälle im Kreis Unna – davon drei in Bergkamen

Sieben neue Corona-Fälle meldet das Kreis-Gesundheitsamt am heutigen Samstag. Davon wohnen drei in Bergkamen. Jeweils zwei sind in Lünen und in Kamen hinzugekommen.

Die Zahl der COVID-19-Patienten aus dem Kreis Unna, die zurzeit im Krankenhaus behandelt werden, ist im Vergleich zum

gestrigen Freitag um eine auf sechs gesunken. Insgesamt haben sich jetzt im Kreis Unna 672 Personen infiziert. Die Zahl der Verstorbenen liegt weiterhin bei 34. Die Zahlen für die Gesundeten und die aktuell Infizierten werden vom Kreisgesundheitsamt an den Wochenenden nicht aktualisiert.